

Workshop
Flächenmanagement in Hochschulen
19.11.2012, Bauhaus-Universität Weimar

Umfrage „Hochschulen - wie werden Flächen gesteuert?“

Silja Tyllilä
Hochschul-Informations-System GmbH
Bauliche Entwicklung
tyllilae@his.de

Forschungskontext

Themenfeld: „Wissenschaftsökonomie“

Forschungsprojekt: „Allokation und Steuerung von
Flächenressourcen in Hochschulen“ (FLHO)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Umfrage „Hochschulen – wie werden Flächen gesteuert?“

1. Anlass und Zielsetzung der Umfrage
2. Rücklauf der Umfrage
3. Hochschulen mit Flächensteuerung
4. Instrumente der Flächensteuerung
5. Verfahren der Flächensteuerung
6. Gründe für Flächensteuerung
7. Zusammenfassung

Anlass und Zielsetzung der Umfrage

Befragungszeitraum: 31.5.-29.6.2012

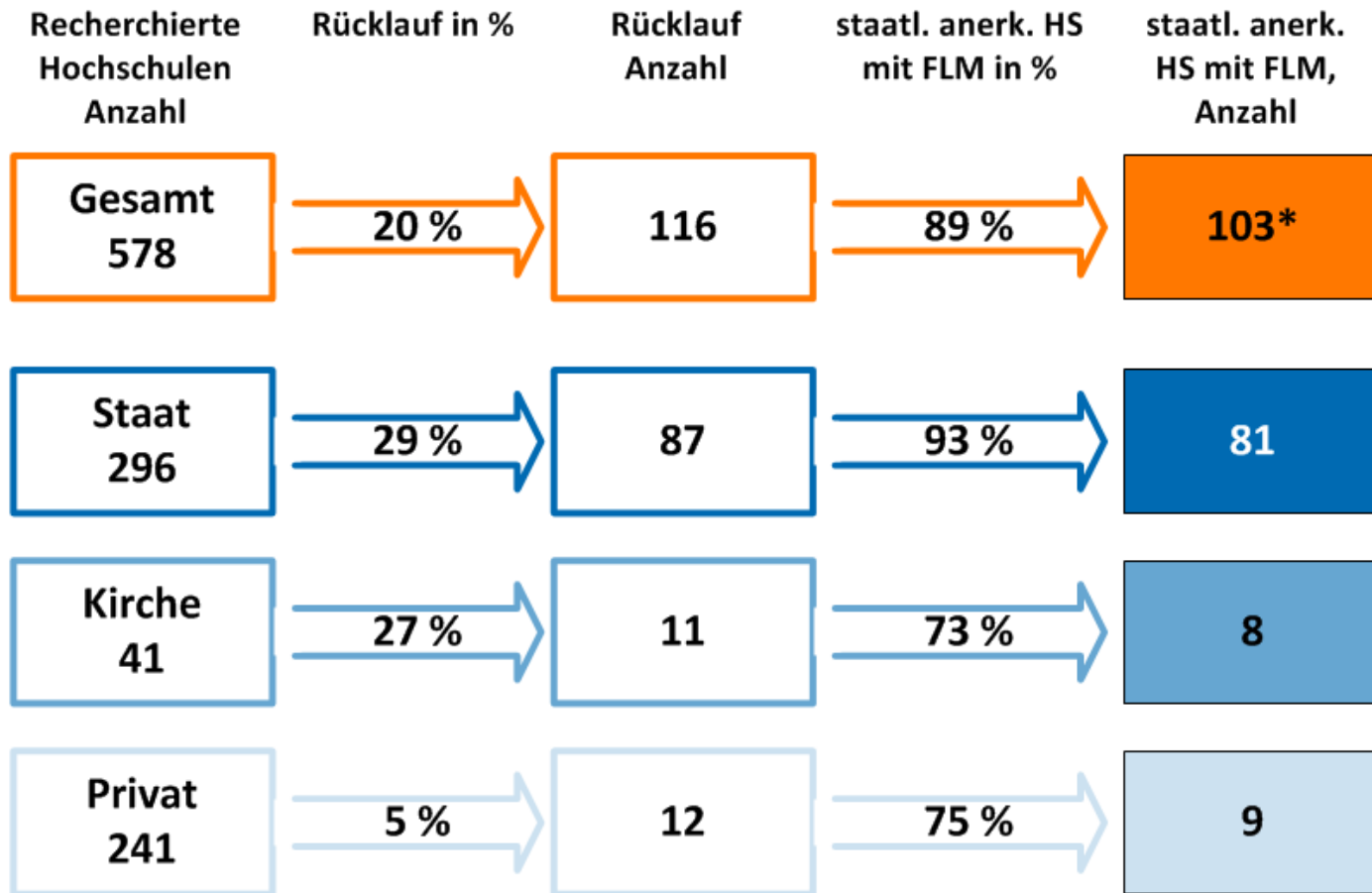
Im Rahmen des Forschungsprojektes

- **Bestandsaufnahme der Flächensteuerung an den staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland**
- **Unterstützung bei der Entwicklung der Modelle zur Flächensteuerung**

Aufzeichnung der

- **vorhandenen Ansätze**
- **angestrebten Entwicklung**
- **Rahmenbedingungen**
- **Gründe, die Flächen hochschulintern zu verwalten**

Rücklauf der Umfrage



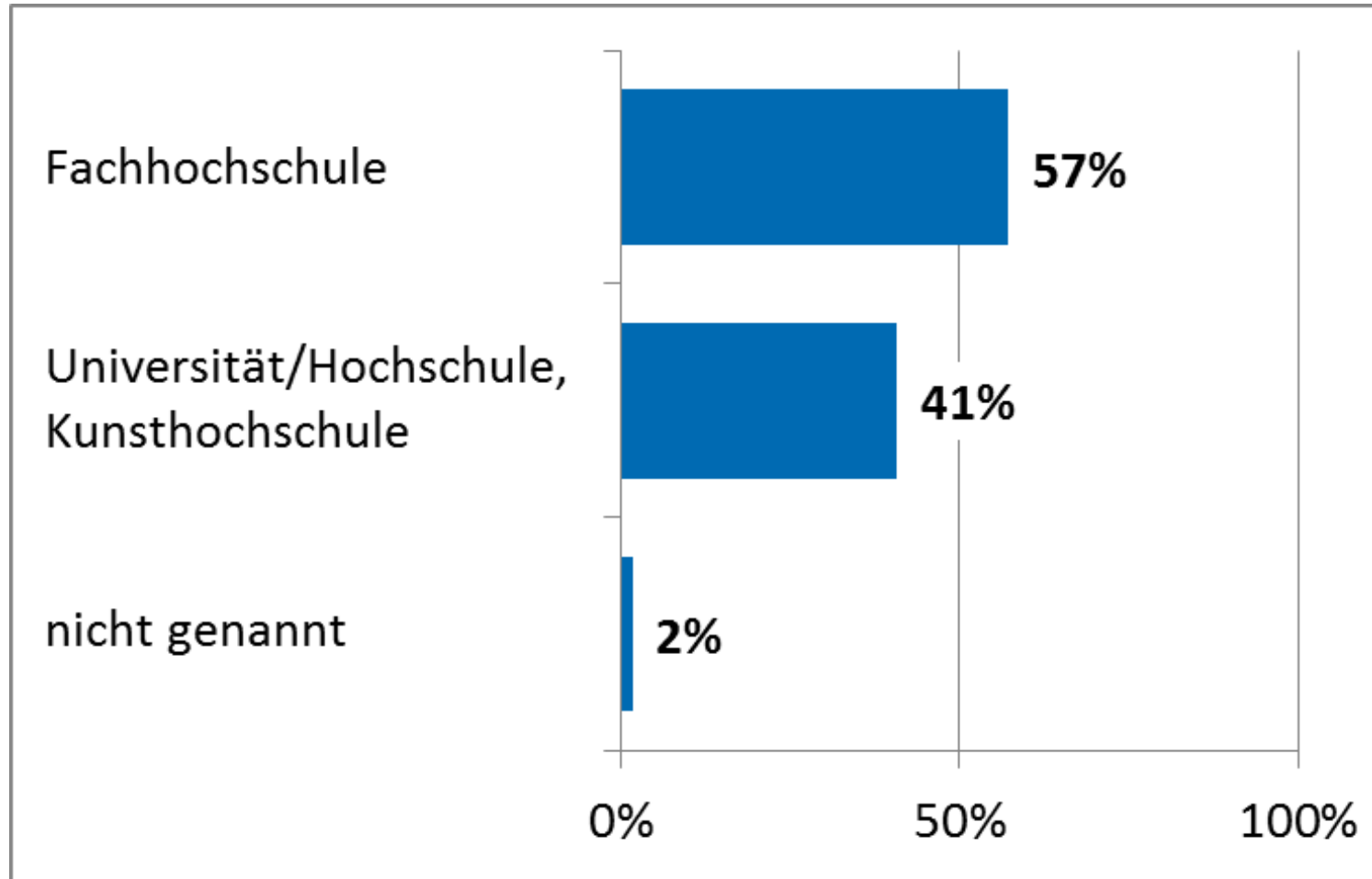
Bei der Auswertung berücksichtigt:

Staatlich anerkannte Hochschulen mit hochschulinterner Flächensteuerung (n = 103)

*beinhaltet 5 Hochschulen ohne Nennung des Trägers

Hochschulen mit Flächensteuerung

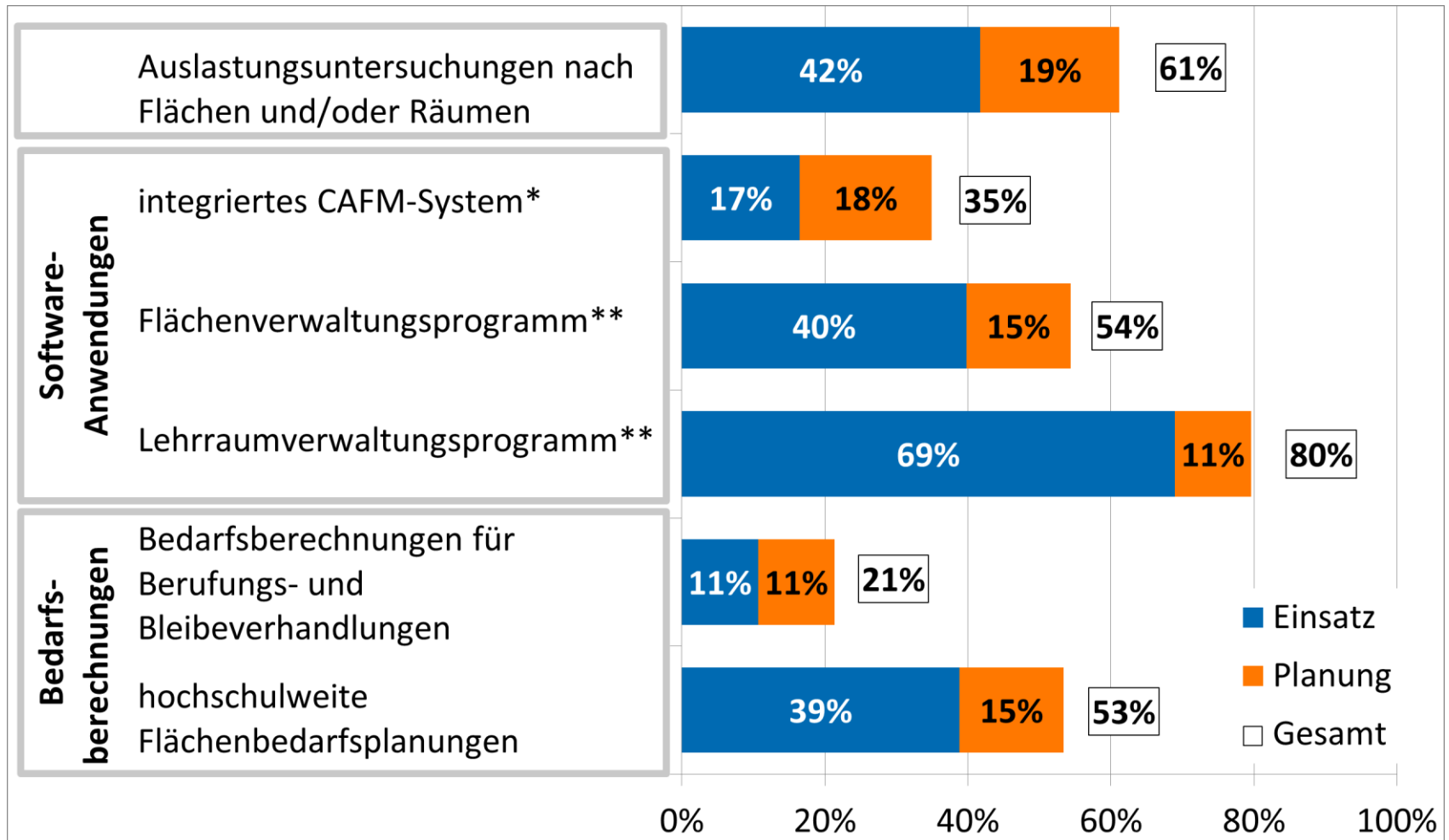
Hochschultyp, in %



n = 103

Instrumente der Flächensteuerung

Instrumente im Einsatz und in Planung, in %



n = 103

*multifunktionale, unterstützende Anwendung für das Liegenschaftsmanagement

**unterstützende Anwendung zur Flächensteuerung/Lehrraumsteuerung, evtl. auch innerhalb eines CAFM-Systems

Verfahren der Flächensteuerung

Hierarchisches Flächensteuerungsmodell

- Zentrale Anweisungen zur Flächenversorgung einzelner Organisationseinheiten durch Hochschulleitung;
- Zentrale Lehrraumvergabe (hochschulweit);
- Dezentrale Lehrraumvergabe (in Fachbereichen)

Kooperatives Flächensteuerungsmodell

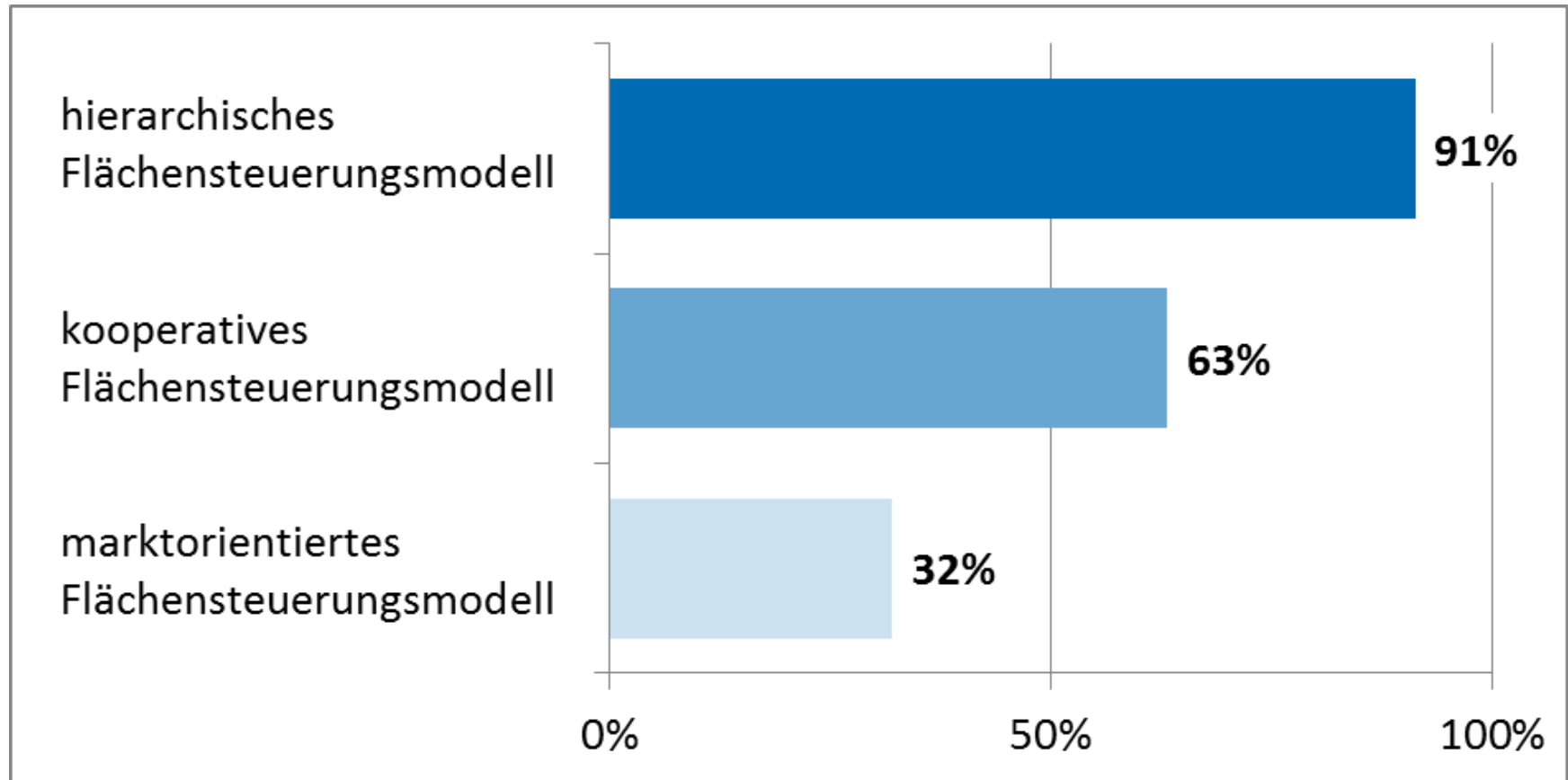
- Verhandlungen über Flächenressourcen in Berufungs- und Bleibeverhandlungen;
- Zielvereinbarungen zwischen Nutzern und der Hochschulleitung;
- Zentral (hochschulweit) gesteuerte Poolkonzepte für Verfügungsflächen;
- Dezentral (z.B. in einzelnen Fachbereichen) gesteuerte Poolkonzepte für Verfügungsflächen;
- Flächenverteilung in Gremien

Marktorientiertes Flächensteuerungsmodell

- Monetäre Steuerung;
- Berücksichtigung der Flächenversorgung im Rahmen der hochschulinternen Mittelverteilung;
- Direkter Austausch von Räumen und Flächen zwischen den Hochschuleinrichtungen

Verfahren der Flächensteuerung

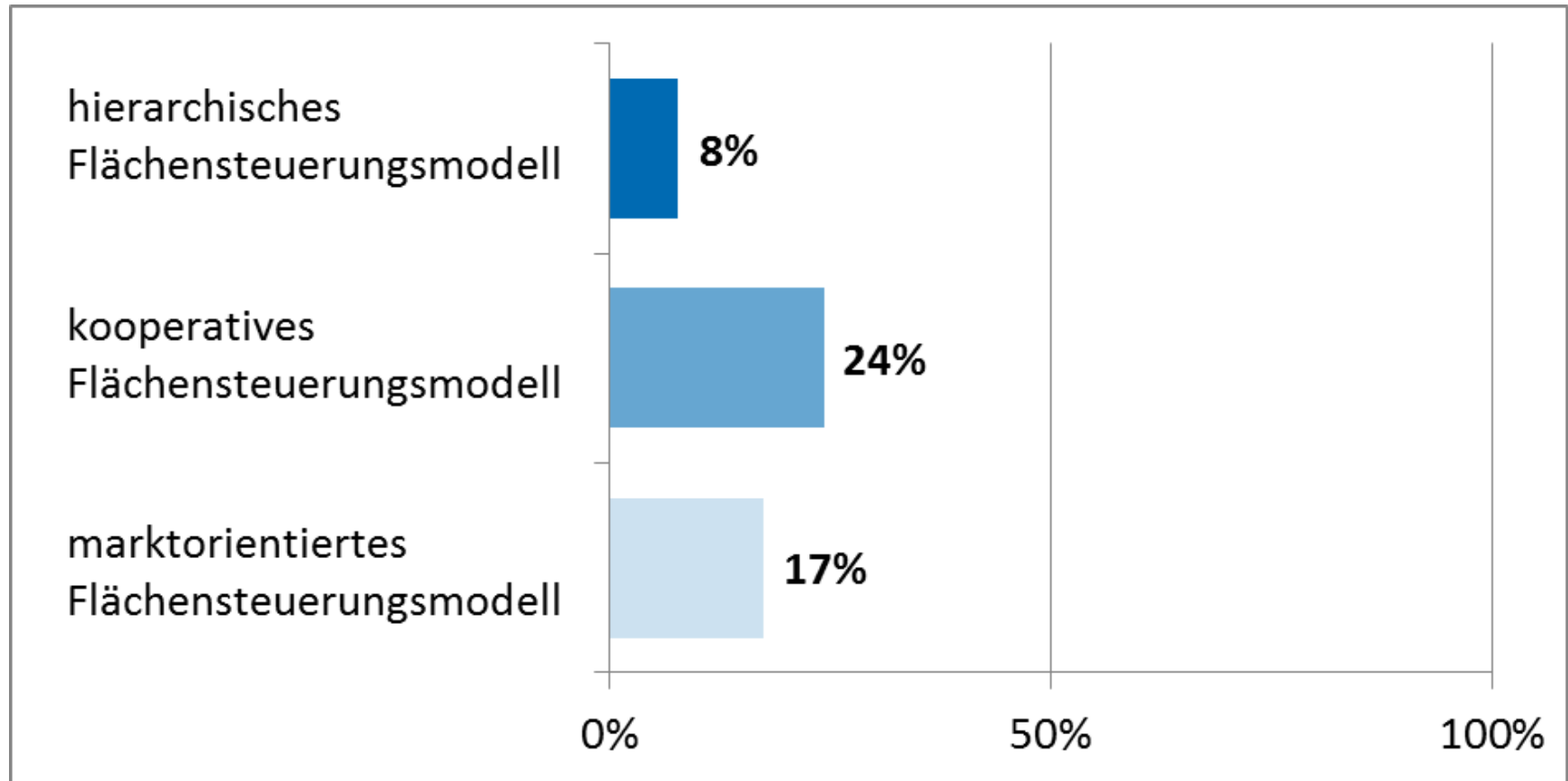
Verfahren im Einsatz, in %



n = 103

Verfahren der Flächensteuerung

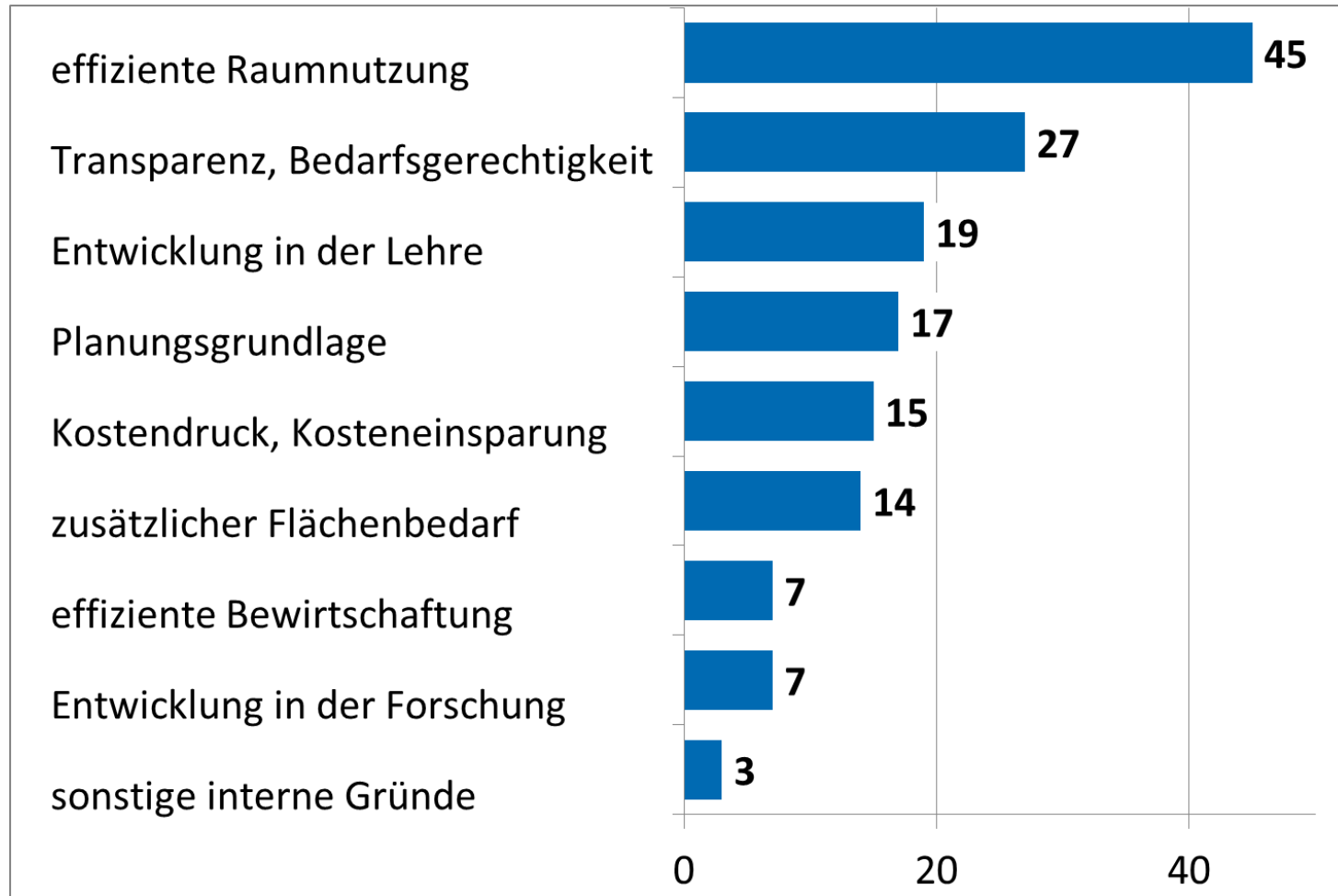
Verfahren in Planung, in %



n = 103

Gründe für Flächensteuerung

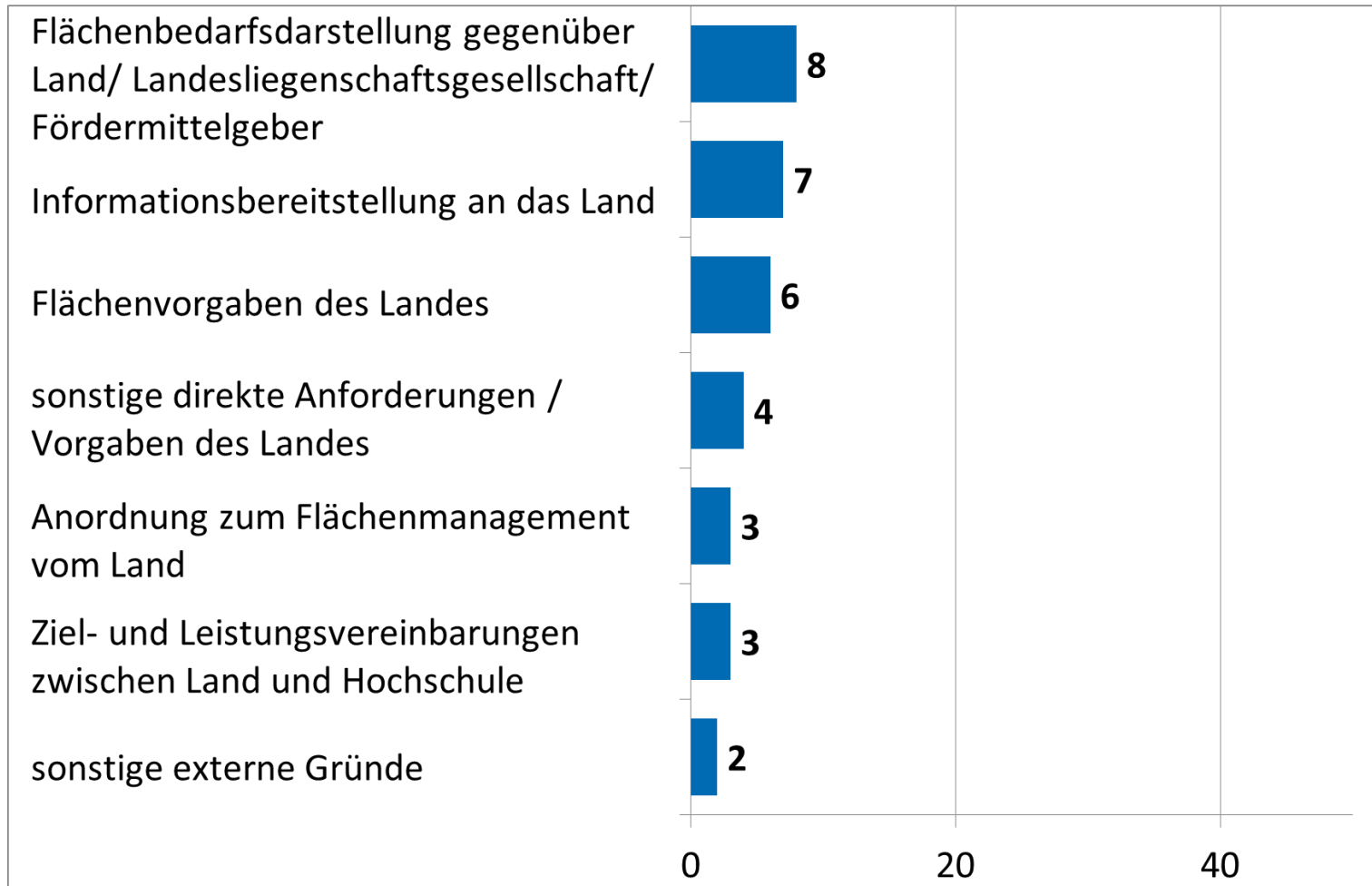
Hochschulinterne Gründe, Anzahl der Nennungen



n = 103

Gründe für Flächensteuerung

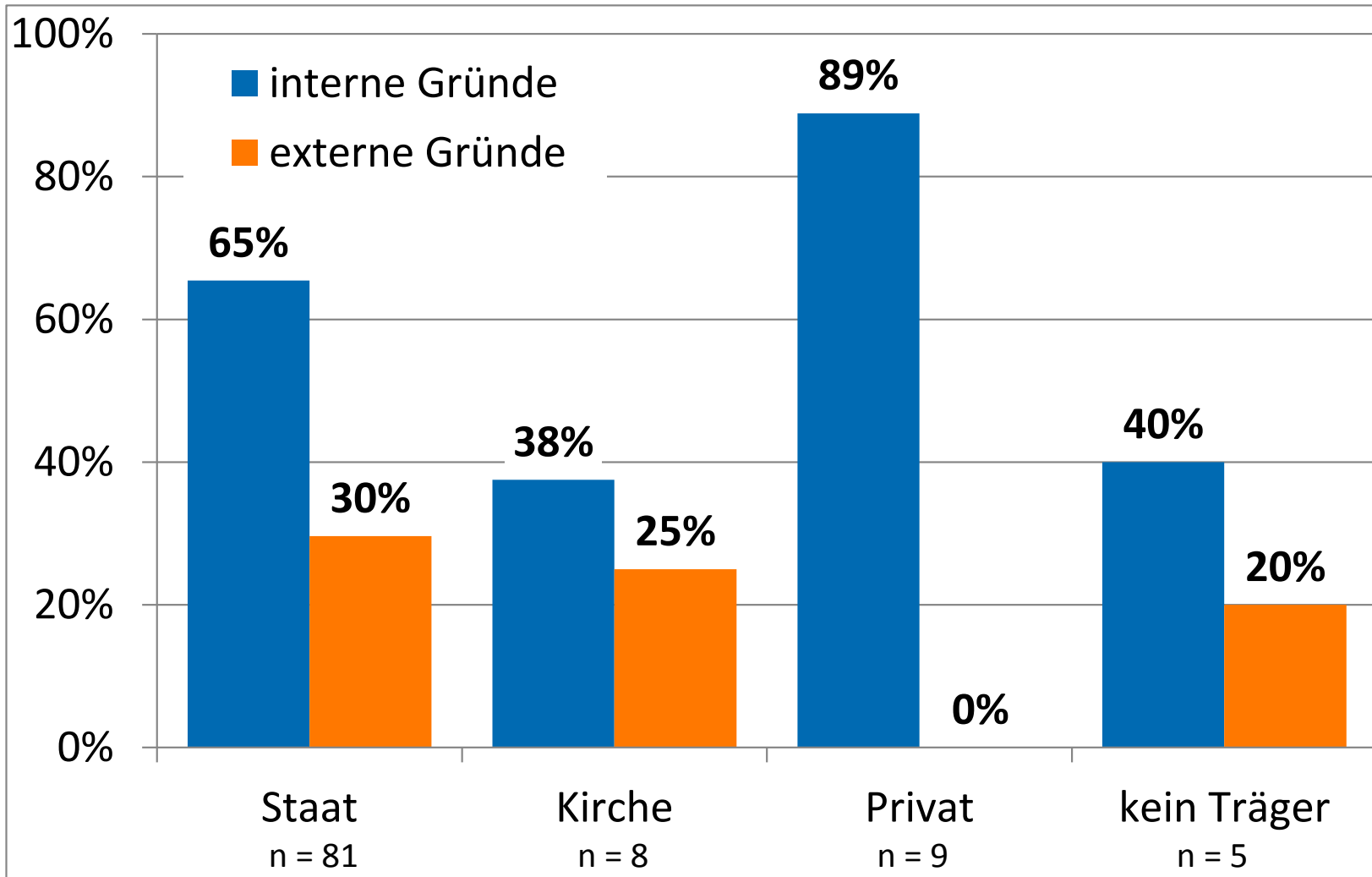
Hochschulexterne Gründe, Anzahl der Nennungen



n = 103

Gründe für Flächensteuerung

Interne und externe Gründe nach Träger, in %



Zusammenfassung

Gründe für Flächensteuerung:

- **Externe Gründe ausschließlich für staatliche und kirchliche Hochschulen von Bedeutung**
- **Hochschulinterne Gründe häufiger als externe**
- **Effiziente Raumnutzung an erster Stelle**

Instrumente und Verfahren der Flächensteuerung:

- **vorwiegend Lehrraumverwaltung**
- **populärste Instrument: Lehrraumverwaltungsprogramm**
- **am häufigsten eingesetzte Verfahren: hierarchische (zentrale und dezentrale Lehrraumvergabe, sowie zentrale Anordnungen)**

Entwicklungstendenzen:

- **Instrumente: Auslastungsuntersuchungen und CAFM**
- **Vorrangig kooperative und marktorientierte Verfahren**

Vielen Dank!

Aktuelle Informationen zum Forschungsprojekt FLHO

„Allokation und Steuerung von Flächenressourcen in Hochschulen“:

<http://www.uni-weimar.de/cms/bauing/organisation/bwl-im-bauwesen/forschung/forschungsprojekte/flho-flaechenressourcen-in-hochschulen.html>

<http://www.his.de/abt3/ab32/allokation>

Silja Tyllilä
Hochschul-Informationssystem GmbH
Bauliche Entwicklung
tyllilae@his.de